

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 10 „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSB,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLIV.

ZÜRICH, den 24. Dezember 1904.

N^o 26.

Bauauschreibung.

Für die neu zu erstellende **Hydranten- und Trinkwasseranlage** der **Gemeinde Flawil**, obere Gegend, werden nachstehende Bauarbeiten der freien Bewerbung unterstellt:

1. Bau zweier Reservoire, System Hennebique, mit je 150 m³ Inhalt.
2. Lieferung und Montage der Reservoir-Armaturen.
3. Grabarbeiten für Quellenleitungen und das Verteilungsnetz, ca. 4500 m.
4. Leitung der Quellen zum Reservoir.
5. Lieferung und Montierung von ca. 800 m Gussröhren von 150 mm.

»	»	»	»	»	1100	»	»	»	120	»
»	»	»	»	»	700	»	»	»	100	»
»	»	»	»	»	950	»	»	»	80	»
»	»	»	»	»	1300	»	»	»	60	»
»	»	»	»	»	640	»	»	»	40	»

nebst den hiezu erforderlichen Zusatzstücken; Schiebern, Bogen, Schlaufen, T-Stücken etc.

6. 15 Stück Ueberflurhydranten, neuester Konstruktion, Modell Clus.

Plan und Uebernahmebedingungen können vom 15.—31. Dezember beim Präsidenten der Baukommission, Herr Gemeinderat **Zwickli** in **Alterswil-Flawil**, und gleichzeitig auch beim Vizepräsidenten, Herr Major **Stahel** in **Flawil**, eingesehen werden. Die Uebernahmofferten für einzelne oder die Gesamtarbeiten sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift «Hydrantenanlage Flawil» bis spätestens 15. Januar 1905 dem Präsidenten der Baukommission einzugeben.

Flawil, den 14. Dezember 1904. **Die Baukommission.**

CONCOURS.

Le Conseil Communal de Colombier ouvre un concours entre **Architectes Suisses ou établis en Suisse** pour les plans **d'un nouveau Bâtiment scolaire à Colombier.**

M. Edouard Redard, Président du Conseil Communal à Colombier, remettra un exemplaire du programme de concours et un plan de situation à MM. les Architectes qui lui en feront la demande.

Colombier, le 30 novembre 1904.

Conseil Communal.

Ausschreibung

der

Arbeiten der Rheinbrücke zwischen Zurzach u. Rheinheim.

Die Ausführung der **Strassenbrücke über den Rhein** zwischen Zurzach und Rheinheim wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Die Brücke besteht aus zwei Widerlagern und zwei Strompfeilern aus Stein, letztere pneumatisch fundiert und einer Eisenkonstruktion in Form eines Fachwerkparallelträgers.

Die Zufahrten und die Chaussierung sind in dieser Ausschreibung nicht inbegriffen.

Angebote sind entweder auf die Steinbauten d. h. Foundation und Aufbau der Widerlager und Pfeiler, oder auf die Eisenkonstruktion allein, oder auf alle beide zugleich, anzugeben.

Die Angebote sind bis zum 31. Januar 1905 einzureichen und bleiben bis zum 28. Februar haftbar. Sie sind auf hiezu bereit liegende Formulare zu schreiben. Vollständig freie Wahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Pläne und Submissionsbedingungen können auf dem Bureau des aargauischen Kantonsingenieurs in Aarau oder auf dem Brückenbaubureau in Zurzach eingesehen werden.

Aarau, 20. Dezember 1904.

Der Baudirektor des Kantons Aargau:
P. Conrad.

Avis aux architectes.

CONCOURS

pour la construction d'un bâtiment scolaire à Vevey.

Un concours est ouvert entre les architectes suisses domiciliés en Suisse et les architectes vaudois, quel que soit leur domicile, pour la construction d'un bâtiment scolaire pour les écoles primaires de garçons à Vevey.

Le programme de concours et le plan de situation seront envoyés, sur demande, aux intéressés par le Secrétariat municipal.

Les projets devront être remis au Greffe municipal de Vevey pour le 31 mars 1905.

Vevey, le 16 décembre 1904.

La Municipalité.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Kredites und der Pläne wird über die Erstellung eines **Teer- und Ammoniakwasser-Reservoirs aus Stampfbeton**, von ca. 1500 m³ Gesamthalt, hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Auskunft wird auf dem Bureau des Unterzeichneten (Bauamt II, Beatenplatz) erteilt, woselbst auch die Pläne eingesehen und die Bedingungen bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Reservoir für das Gaswerk in Schlieren» versehen bis zum 31. Dezember 1904 an den Bauvorstand II der Stadt Zürich, Beatenplatz I, einzusenden.

Zürich, den 20. Dezember 1904.

Gaswerk der Stadt Zürich:

Der Ingenieur: **A. Weiss.**

Strassenbau-Ausschreibung.

Ueber die Erstellung nachbezeichneter Gemeindestrassen wird anmit die Konkurrenz eröffnet:

- a) Bitzi-Dorf-Bahnhofstrasse, 270 m;
- b) Horchental-Hub-Bahnhofstrasse, 1000 m.

Pläne, Baubeschrieb und Bauvorschriften liegen auf der unterzeichneten Kanzlei zur Einsichtnahme bereit, wo auch Eingabeformulare mit Massangaben bezogen werden können.

Befähigte Uebernehmer wollen ihre Offerten verschlossen und mit der Ueberschrift «Strassenbau» versehen, bis spätestens den 8. Januar 1905 dem hiesigen Gemeindamt einreichen.

Mörschwil, den 19. Dezember 1905.

Aus Auftrag: **Die Gemeinderatskanzlei.**

Universalrechengchieber System Peter.

Dritte verbesserte Ausgabe, 25 cm Teillänge, soeben erschienen.

Generalvertrieb: **EUGEN DENZLER, Papeterie, Zürich V.**



für alle Zwecke

liefert billigst

Chr. Oechsli, Schaffhausen,
Draht- und Hanfseilerei.

Schweizerische Bundesbahnen



Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Erstellung einer Schutzgalerie gegen Steinschlag in einer Länge von 43 m zwischen dem Weisswand- und dem Ofenecktunnel der Strecke Mühlehorn—Weesen wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Uebnahmebedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich aufgelegt, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebnahmeofferten sind bis zum 15. Januar 1905 verschlossen und mit der Aufschrift „Schutzgalerie am Wallensee“ der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zürich, den 21. Dezember 1904.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Bern-Schwarzenburg-Bahn. Schwellenlieferung.

Ca. 26 000 Stück tannene, imprägniert, in Dimensionsn 230 14/22. Eichene ca. 6000 Stück in gleichen Dimensionen. Lieferung bis Februar 1906. Nähere Bedingungen auf dem Bahnbureau.

Offerten versiegelt bis den 15. Januar 1905 an die Direktion.

Der Präsident der Direktion:
Heller-Bürgli.

Holzgant. Weiach.

Donnerstag, den 29. Dezember 1904, von vormittags 10 Uhr an, bringt die Gemeinde Weiach in der «Eichhalden» auf öffentliche Steigerung:

200 Stück „liegende“ förene, tannene und eichene Bau- und Lagerstämme.

Die bekannte, vorzüglich schöne und gute Qualität der Verkaufsobjekte lässt wieder eine zahlreiche Käuferschaft erwarten.

Frendlichst ladet ein:

Weiach, den 22. Dezember 1904.

Der Gemeinderat.

Gemeinde Boncourt (Berner Jura).

Die hiezu ermächtigte Gemeinde Boncourt verkauft auf dem Submissionswege

370 stehende Eichen,

die ca. 1000 m³ messen und in ihren Wäldern sich befinden. Der Verkauf findet lotweise statt; immerhin wird der Totalverkauf reserviert.

Betreffend Bedingungen wende man sich an das **Gemeindeammannt Boncourt**, wo die Submissionen bis 5. Januar 1905 deponiert sein müssen.

Konkurrenzausschreibung

über

die Lieferung neuer Kochanlagen in die Kaserne Zürich.

Eingabetermin 15. Januar 1905.

Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion im Obmannamt einzusenden.

Näheres durch das kant. Hochbauamt, Untere Zäune Nr. 2, Zimmer Nr. 5.

Zürich, den 17. Dezember 1904.

Für die kant. Baudirektion,
Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Präm.: Chicago 1893, Schlosser-Fachausst. Berlin 1899 u. 1906, Ehrend., gold., silb. bronz. Medaill. Berliner Türschliesser-Fabrik Schubert & Werth, Berlin O. Prenzlauerstrasse 41. (Grösste Türschliesser-Fabrik Europas.)



Beide automatisch mit langjährig bewähr. Sicherheitshebel, können selbst durch willkürliches Zuschlagen der Tür nicht ruiniert werden. 3Jahr.Garant. „TYRAS“ Marke Reichshund, sicherster Schutz gegen Einbruch und Diebstahl.

Ausschreibung

der Stelle des

Solothurnischen kanton. Gewerbe- und Fabrikinspektors.

Die durch Gesetz vom 27. November 1904 zur speziellen Ueberwachung der Vollziehung der eidgenössischen und kantonalen Arbeiterschutzgesetzgebung geschaffene Stelle eines **Gewerbe- und Fabrikinspektors des Kantons Solothurn** wird hierdurch zur Besetzung ausgeschrieben.

Die jährliche Besoldung des Beamten beträgt Fr. 3600.

Bewerbungen sind unter Darlegung der bisherigen Tätigkeit und mit Beifügung von Ausweisen bis **Dienstag, den 10. Januar 1905** der Staatskanzlei des Kantons Solothurn zu Händen des Kantonsrates einzureichen.

Solothurn, den 19. Dezember 1904.

Im Auftrag des Regierungsrates,
Der Staatsschreiber: Hans Kaufmann.

Dampfmaschine zu verkaufen.

Wegen Vergrößerung der Kraft-Anlage verkaufen wir eine einzylindrige **Sulzer-Ventil-Maschine**, 50—60 P.S. leistend, nebst Röhrenleitungen, sowie zwei **Dampfkessel** mit Vorwärmern und kompletten Garnituren, die Kessel mit je ca. 33 m² Heizfläche und einem max. Arbeitsdruck von 5 Atm. Alles in bestem Zustande befindlich. Die ganze Anlage kann bis auf weiteres im **Betriebe** beibehalten werden und könnte eventuell im Laufe des Frühjahrs 1905 zur Ablieferung gelangen.

Mech. Seidenweberei Rütli in Rütli (Kt. Zürich).

Siemens Regenerativ-Gaskaminöfen

D. R. P.

Gas-Badeöfen

vorzüglichste Konstruktion.

Heisswasser-Wandapparate

D. R. G. M.

grösste Leistungsfähigkeit.

Das Neueste und Beste:

Siemens Gaskocher u. Herdplatten.

Friedr. Siemens, Dresden-A.

Vertretung für die Schweiz:

Elektrotechnische Fabrik „LUTZ“, Zürich I.

Hauschwamm

sowie

Schleim- und Schimmelpilze

werden sicher beseitigt, durch das geruchlose

Antironnin.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

General-Vertreter für die Schweiz:

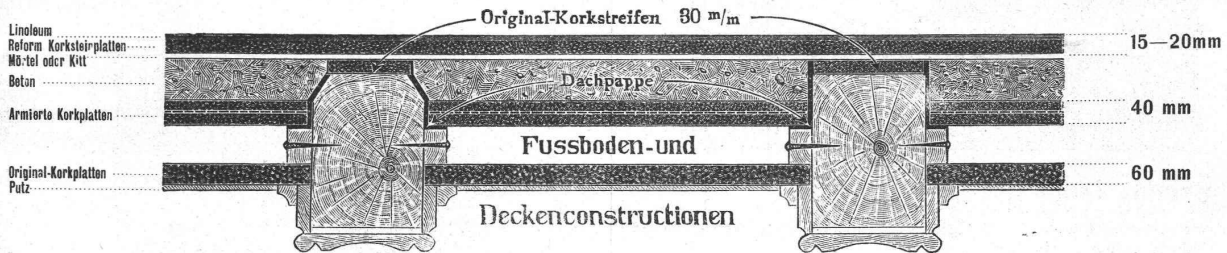
Basel: Paravicini & Ortstein.

Prospekte und Gebrauchsanweisung stehen jederzeit gern zu Diensten

Wanner & Cie., Horgen, Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Baukonstruktion aus Korkstein.



Korksteine und Korksteinplatten für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolierung für:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussboden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-Anlagen;
Telephonzellen.

Als **selbständiges Bauelement** für

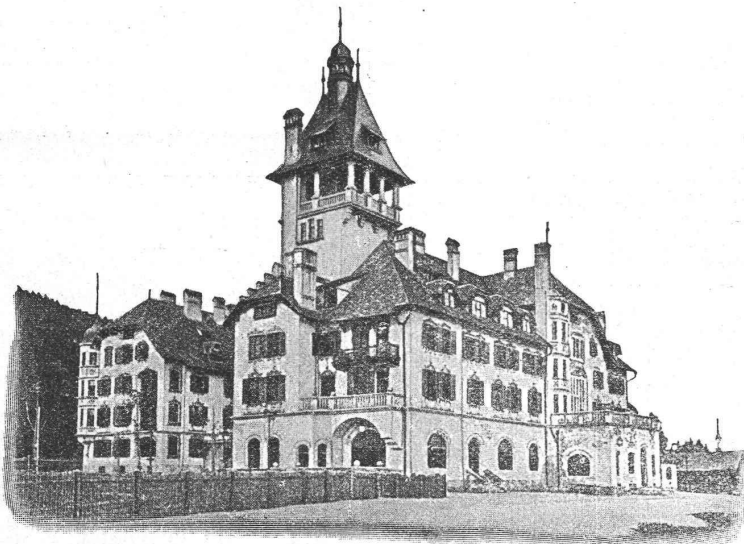
Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette, Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Tausende von
Referenzen u. Zeugnissen
aus allen Ländern.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

WANNER & Cie.
HORGEN.



Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & Cie.
HORGEN.

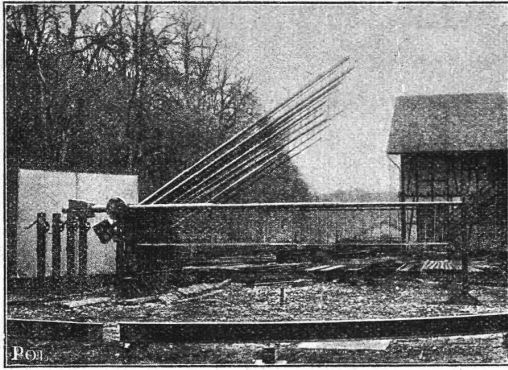
Grand Hôtel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse, feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.

Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als **Laufkräne**, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateriale als **Drehscheiben** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.

Weichen für **Haupt-** u. Nebenbahnen, für **Vignol-** u. **Rillen-**Schienen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene **patentirte** Systeme.) Seit 1898 21 **Touristen-Seilbahnen** geliefert.

Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische **Zementsteinpressen.**

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Exploitation de Marbre de la Carrière de Daviaz
MASSONGEX (Valais).

Pierre dure de qualité exceptionnelle (supérieure mais assimilable à celles de Collombey et Arvel), à grain fin homogène gris-clair, rose-vert, résistant à plus de 1600 kilos au centimètre carré; inaltérable aux intempéries. — Pour travaux de constructions soignées: Pierre de taille de premier choix pour bâtiments, marbreries, etc.

Envoi d'échantillons et devis sur vu des plans et dessins soumis.

Vente de **Mastic Meyer.**

Cette carrière, en bon état d'exploitation et bien outillée, sera cédée au besoin à un preneur intelligent connaissant la partie. Conditions avantageuses.

C. CHAMOREL

Entrepreneur et marchand de pierres, La Borde, Lausanne.

Die **Bautechnische Zeitschrift**

Illustrierte Wochenschrift über die Fortschritte im Bauwesen

Anzeigenpreis: 25 Pfg. die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum, für Stellen-Gesuche und Angebote (diese nur durch die Expedition und gegen Voreinsendung des Betrages) 10 Pfg.

Probenummern kostenlos auf Verlangen.

Bestellungen können gerichtet werden an jedes Postamt, jede Buchhandlung oder unmittelbar an den

Verlag von R. Wagner Sohn in Weimar.

kostet vom 1. Januar 1905 an **nur noch** **Mk. 2.40** vierteljährlich oder **80 Pfg.** monatlich.

Jahres-Prod. 40,000 Tonnen.

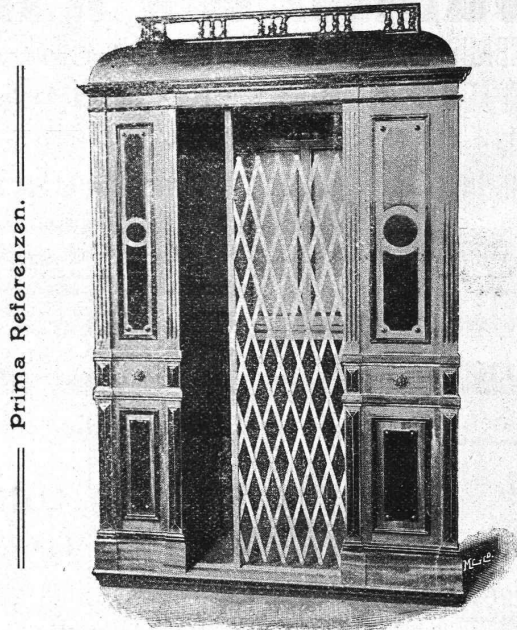
Chamotte-„Rhenania“ A.G.
Bendorf a./Rh.
Dinas.

Zweifabrikanten: Forstb. Aachen, Newtied. Sinszig

Erstklassige, hochfeuerfeste und säurefeste Fabrikate.

Aufzügefabrik
Alfred Schindler, Luzern

Spezialfabrik für elektrische und hydraulische Aufzüge.



Prima Referenzen.

Ueber 500 Anlagen im Betrieb.

Druckknopf-Seilsteuerung, sicherst wirkende Fangvorrichtung, geräuschloser Gang, automatische Schachtsicherungen.

Marmor-Mosaikplatten
Einfache und Mosaik-Cementplatten

empfehlen

Vogt & Cie. (vormals Urs Vogt) Luzern
Generalvertreter
der Marmor-Mosaikplatten-Fabrik Hochdorf.



Leder-Treibriemen, Kameelhaar- und B'wollriemen, Riemenscheiben jeder Art liefern billigst **Jacob, Wiederkehr & Cie, Winterthur.**

Schweiz. Akkumulatoren-Fabrik A.-G.
Marly-le-Grand.

Grossoberflächenplatten (System Planté)

Massen- u. perf. Gitterplatten (System Faure)

Stationäre und transportable Batterien für

Batterien für Messzwecke. Laboratoriumsbatterien mit geringster Selbstentladung in Ruhe. Batterien für medicin. Zwecke. Telegraphen- u. Automobilzündungs-Zellen. Batterien u. Elemente für alle Spezialzwecke.

Beleuchtungs-, Puffer- und Traktionszwecke, Zugbeleuchtungsbatterien.

Preislisten und Kostenberechnungen auf Verlangen gratis. Ingenieur-Bureau Basel, Jurastrasse 31.

**ICHTPAUS-ATELIER,
ICHTPAUS-PAPIERE,
ICHTPAUS-LEINEN,
ICHTPAUS-APPARATE,
ICHTPAUS-APPARATE,
ICHTPAUS-APPARATE,
AGER
IEFERUNG**

Anfertigung von **Lichtpausen** auf Papier oder Leinwand mit weissem oder blauem Grund bis 120×265 Centimeter an einem Stück. Schnellste Bedienung unter Diskretion, für blauen oder weissen Grund, **eigenes**, anerkannt bestes Fabrikat mit Garantie für stets gleichmässiges und sicheres Arbeiten. Nicht Konvenierendes wird umgetauscht und koulante und prompte Bedienung zugesichert. Probemuster gratis auf Verlangen.

Druckfedersystem, eigene, sehr solide Konstruktion. Waschbecken, Entwicklungsbecken. Kourante Grössen stets auf Lager. Fahrgestelle. Blechbüchsen zum Aufbewahren.

mit **pneumatischer Pressung** (Pat. Sack), der beste, praktische Kopierahmen der Gegenwart für **elektrische Belichtung** (Pat. Hall), bewährtes, bestes System für künstliche, vom Tageslicht unabhängige Belichtung. Kann von Interessenten im Betrieb besichtigt werden.

in bewährten Pauspapieren und engl. Pausleinwand für **Original-Pausen** zu Lichtpauszwecken. kompletter Einrichtungen und aller Ersatzteile für **Lichtpaus-Ateliers**. **Wellkarton** in Rollen, 80 und 100 Centimeter breit. Leichtestes und praktisches Packmaterial.

A. MESSERLI, Zürich, Aeltestes heliographisches Atelier. **Telephon Nr. 1390.**
Lavaterstrasse 25. Prospekte und Preislisten zu Diensten.

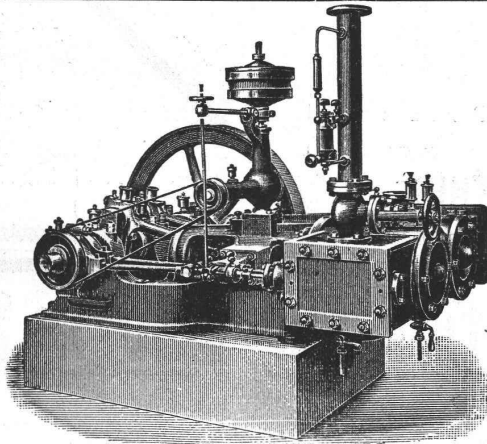
Ueber 1100

Maschinen

aus-
geführt.

Paris 1900:

Grand Prix.



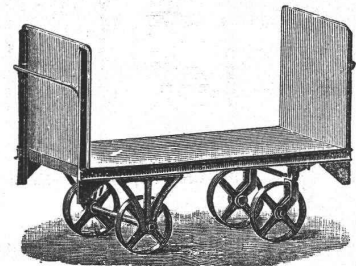
Maschinenfabrik Burckhardt, Basel
Aktiengesellschaft.

**Kompressoren und
Vakuumpumpen**

ein- und mehrstufig, mit Dampf-, Riemen- oder elektrischem Antrieb.

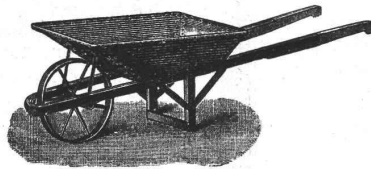


Oehler & Co.,
Aarau,
Maschinenfabrik, Eisen- u. Stahlgiessereien.



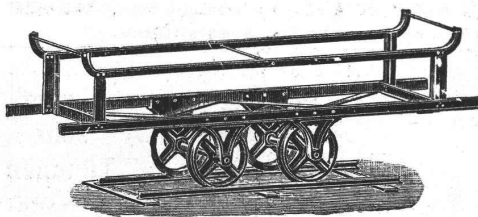
Spezialitäten: Stahlgeleise und Wagen für Bauunternehmer und industrielle Etablissements,
eiserne Schubkarren, Kistenkarren, Perronwagen und Handfuhrgeräte aller Art,

Bremsberganlagen
und **Luftseilbahnen** ver-
schiedener Systeme,



Schiebebühnen
und **Drehseiben** für
Normal- und Schmalspurbahnen,

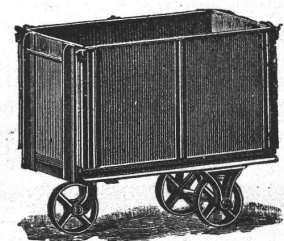
Baggermaschinen, Torfpressen mit zugehörigem Rollmaterial,

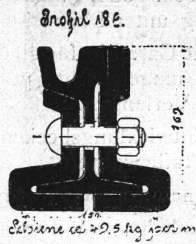


Betonmischmaschinen,
mechanische Aufzüge u. Elevatoren,

Grauguss,

Haberlandguss etc.





Als Vertreter (für die ganze Schweiz) des
Stahlwerks-Verbandes, Düsseldorf

liefern wir:

Schweres Eisenbahn-Oberbau-Material,

als: Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Befestigungsmaterial — für Normalbahnen.

Leichtes Eisenbahn-Oberbau-Material,

als: Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Befestigungsmaterial — für Lokalbahnen, Bergbahnen etc.

Oberbau-Material für Strassenbahnen,

als: **Rillen-** und sonstige Schienen, nebst allem Kleisenzeug.

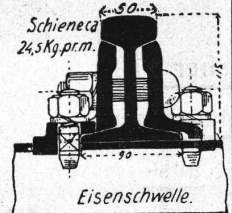
Rollbahn-Schienen und komplettes Rollbahn-Geläse.

Ferner: **Weichen, Kreuzungen** etc.

für Eisenbahn- und Strassenbahn-Oberbau aller Systeme.

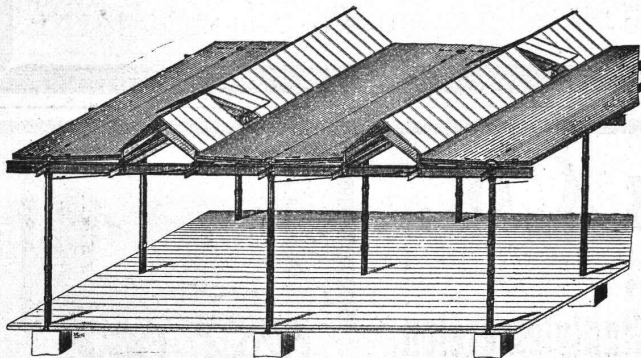
Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Profilskizzen und Anfertigung von kompletten Oberbauzeichnungen halten wir uns empfohlen

FRITZ MARTI AKT.-GES. WINTERTHUR.



Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

⊕ Patent Nr. 23428



Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel,

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau
RÜTI (Zürich).

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationalstes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch,

Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten
BASEL.

Anerkannt beste Sorten

Dynamit verschiedene Stärken für alle Sprengzwecke.

Zündschnüre

Sprengkapseln

liefert

Dynamit Nobel A.-G. Zürich

Mythenstrasse 21.

Fabrik in Isleten (Uri).

~ Dépôts in der ganzen Schweiz. ~



Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.**

LITOSILO Kunstholz-Bodenbelag

in beliebiger Farbe, wird direkt auf rauhen Beton, ausgetretene Steinplatten und Holzböden aufgebracht, erhärtet innerhalb 24 Stunden und bildet einen vollkommen fugen- und staubfreien, feuersicheren, schalldämpfenden und warmen Belag aus einem einzigen Guss, von grösster Dauerhaftigkeit.

Peinlich fachgemässe Ausführung durch Spezialarbeiter. Eigenes Imprägnierungsverfahren.

Prospekte, Muster, Kostenanschläge gratis.

Ch. H. Pfister & Co., 10 Leonhardstrasse, Basel.

Fabrik bautechnischer Spezialitäten.

Duchapt Caron Paris



Alleiniger Fabrikant

35-jähriger Erfolg ❖ ❖ 27 Medaillen.

Gegen Feuchtigkeit der Mauern, frischen Gips und Salpeterbildung Anstreichen auf Zement.

Caron'sche Tünchen

Alleinverkauf für die Schweiz:

Gips-Union A.-G., Stadthausquai 11, Zürich.